

## **Horst Albach**

o.em. Professor der Betriebswirtschaftslehre  
geboren am 6. Juli 1931 in Essen

### **Berufliche Entwicklung**

Diplom-Kaufmann (1956 in Köln)  
Diplom-Volkswirt (1957 in Köln)  
Dr. rer.pol. (1958 in Köln)  
Habilitation für das Fach Betriebswirtschaftslehre (1960 in Köln)

Lehrauftrag an der TH Darmstadt 1959 - 1960  
Lehrstuhlvertretungen in Graz (SS 1960) und Kiel (WS 1960/1961)  
Berufung auf einen ordentlichen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn 1961-1990  
Mitglied des Gründungsbeirats des Landes NRW und erster Vorsitzender des  
Universitätsseminars der Wirtschaft (USW) 1969 – 1984  
Gründungsbeirat für das Shanghai Industrial Management Training Center, Shanghai 1984  
(Vorsitzender) im Auftrage der Bundesregierung (GTZ)  
Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats zur Gründung der Universität Bielefeld 1965 - 1969  
Beurlaubung zur Gründung der privaten Wissenschaftlichen Hochschule für  
Unternehmensführung (WHU) e.V. Koblenz, Wahrnehmung des Stiftungslehrstuhls  
(Klöckner-Stiftung) für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Organisationstheorie 1987-  
1990  
Berufung zum Direktor am Wissenschaftszentrum Berlin (WZB) 1987 - 2000  
Berufung auf einen ordentlichen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere  
Industriebetriebslehre an der Freien Universität Berlin 1987, S-Lehrstuhl  
Berufung auf einen ordentlichen Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere  
Unternehmenstheorie und Unternehmenspolitik an der Humboldt-Universität zu Berlin 1991  
Emeritierung 1999

Betreuung von  
1.053 Diplomarbeiten  
272 Promotionen  
9 Habilitationen

### **Gastdozenturen**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Kabul, Afghanistan 1967  
Institut für Höhere Studien Wien 1978  
Graduate School of Business, University of the Witwatersrand Johannesburg, RSA 1979  
Department of Business Studies, Universität Uppsala, Schweden, 1992  
International Faculty, Executive Programs, J.R. Kellogg Graduate School of Management,  
Northwestern University, Evanston, Ill., USA 1967 – 1999  
IIAS Fellow, International Institute for Advanced Studies, Kyoto 1999

Mitglied des Ordens Pour le mérite für Wissenschaften und Künste 2000, Kanzler des Ordens  
2005 – 2009